



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. August 1889.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 202) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Die zehnthellige Uhr von J. Moder in Wiesbaden. — Einige Betrachtungen über die Grösse unseres Sonnensystems. — Die Verzahnungen im allgemeinen und in Beziehung zur Uhrmacherei. (Fortsetzung aus Nr. 15.) — Aus der Praxis. — Unsere Werkzeuge. — Welche wissenschaftlichen Disziplinen gehören zur theoretischen Bildung des Uhrmachers, und was für Wege sind einzuschlagen, um diese Bildung sich ausser der Fachschule anzueignen. — Verschiedenes. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Der Kreisverband Lüneburg sandte seine Beiträge für die Verbandskasse; desgl. für die Schulkasse in Glashütte; vom Verein Breslau ging eine Nachtragszahlung ein.

Unter Bezugnahme auf unsre Mittheilung in voriger Nummer bemerken wir, dass dem Prämiirten, Herrn H. Wipperling, die Wahl zwischen einem fachwissenschaftlichen Werke und Werkzeug freigestellt worden. Derselbe hat sich für das Letztere entschieden und den Besitz einer Schraubenkopfpolirmaschine gewünscht. Unser Kollege Boley-Esslingen hat nach erhaltenem Auftrage uns ein sehr schönes Stück gesandt und wird dasselbe, nachdem die entsprechende Widmung eingravirt sein wird, dem Vorsitzenden des Vereins Braunschweig übersandt werden. Wir halten es für unsre Pflicht, auch hierbei die Opferwilligkeit unsers Kollegen Boley anzuerkennen, indem derselbe nach wie vor für Prämien eine nennenswerthe Ermässigung des Preises gewährt.

Von dem Vorsitzenden des Vereins Hamburg ging uns die berichtigte Liste der Fabrikanten und Grossisten zu, welche sich an ihre eingegangene Verpflichtung, nicht zu detailiren, gebunden erachten. Bevor wir zur Aufstellung einer Gesamtliste schreiten können, ist es unbedingt nothwendig, dass aller Orten in gleicher Weise verfahren werde.

Auf dem am 12. d. Mts. in Lüneburg abgehaltenen Kreisverbandstage wird der Central-Verbands-Vorstand durch seinen Vertrauensmann, den Vorsitzenden des Vereins Hamburg, Koll. Meinecke, vertreten gewesen sein.

Gaben für unsre Schule erbitten wir direkt unter der Adresse unsers Vorsitzenden, Berlin W., Kanonierstr. 40.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.
A. Engelbrecht.

Die zehnthellige Uhr von J. Moder in Wiesbaden.

(Nachdruck verboten.)

Das Weltbad Wiesbaden, an dessen berühmten Quellen alljährlich so viele Tausende Heilung suchen und welches seinen Gästen eine reiche Fülle an Kunstgenüssen und Natursehenswürdigkeiten

bietet, birgt in seinem Bereich auch noch ein höchst interessantes mechanisches Werk, von dem leider fast kein Besucher der herrlichen Taunusstadt Kunde erhält. Es handelt sich bei diesem Werk nicht um einen kunstreichen Automaten, oder eine ähnliche mechanische Spielerei, sondern um eine Uhr, welche Anregung